Von unserem Redakteur Ralf Reichert

ie Raiffeisenbank Hohenloher Land steuert mit viel Optimismus auf die geplante Fusion mit der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall zu. "Im Moment erhalten wir sehr viel positives Feedback", fasst Vorstandsvorsitzender Andreas Siebert die Stimmung aus den fünf Vertreterforen zusammen, die Ende März veranstaltet wurden. "Wir haben in keiner Versammlung gehört: Das ist nicht gut, was ihr da macht."

Fragen Gleichwohl habe es anfangs viele Fragen gegeben wie: Warum so früh? Wir haben doch erst 2019 die Raibas Kocher-Jagst und Bretzfeld-Neuenstein zusammengeführt? Warum mit Heilbronn und Schwäbisch Hall? Bleibt Hohenlohe dabei nicht auf der Strecke? Offenbar ist es der Bankführung gelungen, die Mehrzahl der Vertreter mit ihren Antworten zu überzeugen.

Der Vorstand ist der Meinung: Dieser Zusammenschluss macht Sinn. Und: Die Raiba Hohenloher Land wird eben nicht über den Tisch gezogen, sondern kann die Zukunft der neuen Regionalbank mit der noch jungen VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall, die ihrerseits erst 2021 fusioniert hat, aktiv mitgestalten und ihr Gewicht als vertriebsstarke, dezentrale und innovative Regionalbank voll einbringen.

Von Anfang an seien die Verhandlungen auf Augenhöhe geführt worden, so Siebert, Und dies, obwohl die Bilanzsumme der VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall fast viermal so hoch ist wie die der Raiba Hohenloher Land. Dass Andreas Siebert künftig Marktvorstand für den Bereich Heilbronn werden soll und sein derzeitiger Stellvertreter Stefan Häring für den Bereich Hohenlohe, unterstreiche die Wertschätzung des Partners und beider Aufsichtsräte, die den Raiba-Vorstand im Sommer 2021 erstmals über eine mögliche Fusion unterrichtet hatten. Anfang November war der Plan öffentlich geworden.

Geschäftsmodell Die Raiffeisenbank Hohenloher Land würde zwar organisatorisch und juristisch in dieser neuen "Bank der Regionen" aufgehen, das bewährte dezentrale Geschäftsmodell bliebe aber voll und ganz erhalten. Das heißt: "Unsere fünf Marktbereiche Bretzfeld, Neuenstein, Kochertal, Jagsttal und den jeweiligen Marktbereichsleitern vor Ort", sagt Siebert. Dazu kämen nun in der neuen Bank die drei Ein gemeinsames Dach, regionale

ANZEIGE



Fusion mit VR Bank fest im Blick

REGION Vorstand der Raiffeisenbank Hohenloher Land sieht Vertreter positiv gestimmt – Beschluss im Juli



Vorstandschef Andreas Siebert (r.) soll nach der Fusion Marktvorstand für Heilbronn, sein Kollege Stefan Häring Marktvorstand für Hohenlohe werden. Foto: privat

Märkte darunter: Dieses Modell führe das bestehende fort.

Wie geht es jetzt weiter? Die Aufsichtsräte, Vorstände und Mitarbeiter klären derzeit alle Details einer möglichen Fusion. Das letzte Wort haben die Vertreterversammlungen Schöntal bleiben unverändert mit der beiden Banken, sie finden am 6. Juli (Raiba Hohenloher Land) und 11. Juli (VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall) statt. "75 Prozent der Anübergeordneten Märkte Heilbronn, wesenden müssen der Fusion zu-Schwäbisch Hall und Hohenlohe. stimmen", spricht Siebert von einer "hohen Hürde". Wird diese genom-

men – und er klingt sehr zuversichtlich - soll der Verschmelzungsentwurf bis spätestens 30. Juni vorliegen, so dass eine beschließende Vertreterversammlung die Fusion rückwirkend zum 1. Januar 2022 endgültig besiegeln würde.

Ende August würde die neue Bank in das Genossenschaftsregister eingetragen. Die "technische Fusion" wäre für den 24. und 25. September vorgesehen. Das heißt: Dann würden alle Systeme umgestellt und angeglichen, so dass die

großer Nachfrage!

Geschäftsjahr 2021 lief gut

Hinter der Raiffeisenbank Hohenloher Land liegt ein Geschäftsjahr, mit dem der Vorstand "sehr zufrieden" ist. 2020 war dies nicht der Fall. Der Ertrag sank, Corona drückte auf die Stimmung, ein Dividendenausfall der DZ Bank traf die Raiba, erstmals musste Kurzarbeit angemeldet werden. Dieses "negative Ausnahmejahr" sei jetzt überwunden, sagt Vorstandsvorsitzender Andreas Siebert. Und Vorstandskollege Stefan Häring präsentiert die Zahlen für 2021. Bilanzsumme: gestiegen um 7,3 Pro-

schuss (plus 19,5 Prozent auf 7,3 Millionen). Der Gewinn kletterte um 5,7 Prozent auf 2,1 Millionen Euro. Trotz des höheren Geschäftsvolumens seien die Verwaltungskosten mit 17,5 Millionen Euro konstant geblieben. rei Bankgeschäfte ab Montag, 26. Sep-

tember, reibungslos weiterlaufen könnten. Exakt drei Jahre nachdem die neu gebildete Raiba Hohenloher Land diese Fusion gemanagt hatte. wäre dann die nächste vollzogen. Als Gründe nennt Siebert die ausufernde Regulatorik, die Digitalisie-

rung und die stark wachsenden Mittelständler. Um diese adäquat bedienen zu können, reiche die jetzige Größe nicht aus. Seit der vorigen Fusion hätte sich vieles dynamisch weiterentwickelt. Die Raiba habe 2021

im Kreditgeschäft deutlich zugelegt: um satte zehn Prozent. "Dafür brauchen wir aber auch zehn Prozent mehr Eigenkapital." Es werde aber immer schwieriger, diese Mittel in notorischen Niedrigzinszeiten zu erwirtschaften. Einige Jahre wäre es noch möglich, langfristig aber nicht mehr. Deshalb wolle die Raiba schon jetzt den nächsten Schritt gehen. Auch weil sie ihre Stärken voll ausspielen und viel mitbestimmen könne. Später sei die Verhandlungsposition womöglich schwächer.

zent auf 1,31 Milliarden Euro. Kunden-

kredite: gestiegen um 10,0 Prozent auf

880 Millionen Euro. Kundeneinlagen:

gestiegen um 7,8 Prozent auf 884 Mil-

lionen Euro. Der Zinsüberschuss ging

ebenso nach oben (plus 2,6 Prozent auf

17,4 Millionen) wie der Provisionsüber-

Flüchtende im Handwerk

HOHENLOHE Mit den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine erreichen auch Menschen die Region, die aufgrund ihrer Ausbildung eine Beschäftigung in einem Handwerksbetrieb aufnehmen könnten und auch möchten. Doch welche Voraussetzungen müssen gegeben sein? Was müssen Arbeitgeber tun, wenn ukrainische Flüchtende eine versicherungspflichtige Tätigkeit oder einen Minijob aufnehmen? Und was müssen die ukrainischen Beschäftigten beachten? Die IKK classic als Krankenkasse für das Handwerk hat ein Informationsblatt zu diesen Fragen zusammengestellt.

"Natürlich können sich Betriebe und ukrainische Mitarbeitende auch direkt an uns wenden", sagt Silvia Braun, Geschäftsführerin der IKK classic für das Handwerk in der Region Heilbronn-Franken. Kostenlose Beratung gibt es unter 0800 0455400. Unter www.ikk-classic.de/ ukraine finden sich Hinweise zum Versicherungsschutz.

Schlangenlinien auf der Autobahn

BRAUNSBACH Am Karfreitagmorgen gegen 0.45 Uhr meldeten Verkehrsteilnehmer einen Renault-Kastenwagen mit ausländischem Kennzeichen, der auf der A6 von Heilbronn in Richtung Nürnberg mit etwa 70 Stundenkilometern in Schlangenlinien fuhr. Der 54-jährige Fahrer war laut Polizei zuvor schon auf der Rastanlage Hohenlohe aufgefallen, als er stark schwankend versuchte, sich auf den Beinen zu halten. Eine Polizeistreife entdeckte das Fahrzeug parkend und mit laufendem Motor auf dem Parkplatz Kochertalbrücke. Als die Beamten den Fahrer kontrollierten, stellten sie eine starke Alkoholisierung des Mannes fest. Im Fahrzeug fanden sie eine leere Wodkaflasche. Nach zwei Blutentnahmen im Krankenhaus wurde der Führerschein des Mannes beschlagnahmt. Er wird wegen Trunkenheit im Verkehr angezeigt. red

Künzelsau

Neue Mitsänger gesucht

Wer gerne im Chor singen möchte, ist bei der Johanneskantorei willkommen. Der Chor nimmt gern neue Sängerinnen und Sänger auf. Interessierte melden sich bei Chorleiterin Vera Klaiber, gerne per E-Mail an bezirkskantorat@dekanatkuenzelsau.de

5 Tage PASSAUER LAND

3★sup. Hotel an der Donau

08.06. - 12.06.22

nur € 619,-

4 Tage HAMBURG

Weltstadt & Musical-Metropole

09.06. - 12.06.22

nur € 491,-



Reise an die sonnige Riviera

Diano Marina - Nizza - Menton - Monaco - San Remo - Dolceacqua

Riviera heißt: weltbekannte Seebäder und romantische Badeorte. Ausflugsmöglichkeiten nicht nur an die Côte d'Azur, sondern auch in das reizvolle Hinterland. Entdecken Sie die uralten Bergdörfer, Burgen, kleinen Kirchen und machen Sie sich gleichzeitig eine Gaumenfreude mit den ausgezeichneten Spezialitäten der Region Ligurien. Hier ist die gesamte Infrastruktur seit Jahrzehnten auf Urlaub eingestellt. Die gepflegten Strände, die wunderschönen Palmenund Blumenpromenaden, die kleinen verwinkelten Altstädte vollenden das Bild eines der gefragtesten Reiseziele.





Das sehr gute 4 * Hotel Palace in Diano Marina liegt direkt am feinen, weißen Sandstrand. Die Hotelbar mit Wintergarten, Terrasse und Meerblick bietet einen angenehmen Aufenthalt. Lift, kostenloser Internet-Point und WLAN im Hotel. Die Küche bietet morgens ein Frühstücksbuffet und am Abend italienische und ligurische Spezialitäten mit Salatbuffet. Für Erholung stehen Fitnessraum, Sauna und Jacuzzi zur freien Verfügung. Die 46 geschmackvoll eingerichteten Zimmer sind mit Bad oder DU/WC, Fön, Klimaanlage, Telefon, Sat-TV, Safe, Minibar und Balkon ausgestattet.

IHR HOTEL:

LEISTUNGSPAKET

- Haustürabholung inkl. Kofferservice Reise im FIRST CLASS-Fernreisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC 🗸 6x Übernachtung mit Frühstücksbuffet 🙀
- ✓ 5x Abendessen als 4-Gang-Menü mit
- 1x ligurisches Abendessen bei Kerzenschein 1x Prosecco und "Dolcezze Ligure" im Hotel
- Ausflug Nizza/Menton Ausflug Monaco
- Ausflug San Remo/Dolceacqua
- Mittags-Imbiss mit Wein ✓ Treibstoffkostenzuschlag (€ 4,- p.P./Tag)
- ✓ Durchgehende Reisebegleitung Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reise-Rücktrittskosten-Absicherung **TERMINE & PREISE PRO PERSON:** 02.06. - 08.06.22

nur € 9//,

EZ-Zuschlag Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage! Erlebnisbaustein (MTZ: 15 Pers.): Ausflug Albenga und Alassio mit

Reiseleitung Webcode:

Wichtige Hinweise: Die Teilnahme an der Reise ist nur mit 2G Nachwei möglich. Die Abfrage erfolgt bei der Buchung, die Konrolle beim Buseinstieg! Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.grimm-reisen.de/reisesicherheit Die Kurtaxe ist bar vor Ort zu zahlen!





Unbeschwert & sicher Reisen Infos unter: www.grimm-reisen.de/ reisesicherheit



Jetzt online buchen: www.grimm-reisen.de

€ 977,-

© 06284 - 92010 GRIMM-Reisen GmbH Schulstr. 15 · 69427 Mudau Mo.-Fr.: 9-17 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr

